

Bundestags-Mitglieder aus Gelsenkirchen verdienen dazu

Die Gelsenkirchener Bundestagsabgeordneten von SPD und CDU haben in der aktuellen Wahlperiode kräftig dazu verdient. Die Organisation Abgeordnetenwatch hat die Nebeneinkünfte der Bundestags-Mitglieder unter die Lupe genommen. SPD-Mann Joachim Poß aus Gelsenkirchen sitzt im Aufsichtsrat der RAG. Dafür bekommt er 35.000 Euro pro Jahr. Davon geht der Großteil laut Poß an die Hans-Böckler-Stiftung und andere Stiftungen sowie gemeinnützige Einrichtungen. Der CDU-Abgeordnete Oliver Wittke arbeitet nebenbei für eine Immobilienberatung in Münster. Pro Jahr fließen dafür mindestens 45.000 Euro. Alle anderen Posten unserer Bundestagsabgeordneten sind ehrenamtlich. Zu den Auskünften sind die Mitglieder des Bundestags verpflichtet.